

# Wie Corona den Alltag in einer Pflegeeinrichtung veränderte

Wir, vom Domicil am Klostergarten, können freudig mitteilen, dass wir in unserem Hause seit einem Jahr durchgehend coronafrei sind. Wir hatten zwischenzeitlich zwei positive Fälle bei Mitarbeitern, da diese sich zu dem Zeitpunkt allerdings nicht im Hause aufhielten, waren die Bewohner durchgehend kontaktfrei. Diese tolle Leistung resultiert aus der konsequenten Umsetzung der Landesvorgaben sowie der permanenten Aktualisierung der Gesamtsituation im Haus. Täglich werden alle Mitarbeiter und zweimal wöchentlich alle Bewohner mithilfe eines Schnelltest (POC) getestet.

Aber all das würde nicht klappen, wenn die Angehörigen uns nicht mit so viel Verständnis und Unterstützung entgegenkommen würden. Denn auch sie müssen bei jedem Besuch einen Schnelltest machen. Deswegen auch von unserer Seite ein großes **Dankeschön an Alle!**

Unsere Bewohner kommen in der Corona Zeit nicht zu kurz – ganz im Gegenteil. Täglich werden verschiedene Angebote auf den einzelnen Wohngruppen durchgeführt. Neben dem beliebten Spiel „Bingo“ finden Singrunden, kreativ Gruppen-, Kegel- und auch Gymnastikrunden zum fit bleiben statt. Immer unter dem Motto **„keine Vermischung von Gruppen und Personal“**

Bei gutem Wetter werden unter Einhaltung der Hygienemaßnah-

men Spaziergänge unternommen. Die größeren Festlichkeiten, wie z.B. die zuletzt gefeierte Karnevalsfeier im Februar, fallen natürlich nicht aus. Sie finden aktuell im kleineren Rahmen statt, denn anstelle der einen großen Feier im Café wird nun insgesamt fünfmal auf den Wohngruppen gefeiert.



Dieses Prinzip gilt ebenfalls für die weiteren monatlichen Veranstaltungen, wie u.a. der beliebte Tanztee, bei dem die Mitarbeiter gemeinsam mit den Bewohnern das Tanzbein zur bekannten Schlagermusik schwingen.

Da das Einkaufen in Supermärkten besonders für die Bewohner ein hohes Risiko darstellt, entwickelten die Mitarbeiter des Domicils einen „Mobilen Kiosk“. So wird den Bewohnern mehrmals im Monat der kleine Einkauf ermöglicht. Hier kann jeder für kleines Geld verschiedene Getränke, Süßigkeiten oder kleine Backwaren erwer-

ben. Aber auch Bestellungen aufgeben, die beim nächsten Mal mitgeliefert werden. Der Einrichtungsleiter kann mit Stolz sagen: „Unseren Bewohnern geht es gut und das ist das Wichtigste für uns.“

**Aufruf zum Ehrenamt.** Sie haben Lust und Interesse sich ehrenamtlich mit Senioren zu beschäftigen, um ihnen etwas Gutes zu tun? Sei es für einen Spaziergang, für gemeinsame Singrunden (evtl. mit instrumentaler Begleitung), kleine Spiele, zum Vorlesen oder einfach nur um ein nettes Gespräch zu führen. Das Einzige, was Sie für diese Herzensaufgabe benötigen, ist Zuverlässigkeit, Zeit und Freude im Umgang mit den Senioren. Sie wissen nicht ob Sie das zeitlich schaffen? Für unsere Bewohner sind schon 30 Minuten sehr viel wert. Wir freuen uns ebenso auf Ihre Unterstützung bei unseren Festlichkeiten, um den Bewohnern einen besonders schönen Tag zu beschern. Sie haben noch keine Erfahrung mit dem Ehrenamt? Kein Problem! Wir nehmen uns die Zeit Sie aufzuklären und ihre Fragen zu beantworten. Letztendlich müssen sie Nichts weiter tun als uns mitzuteilen, was Sie wann anbieten könnten und dann sollten Sie verbindlich sein. Sprechen Sie uns einfach an oder melden Sie sich unter folgender Telefonnummer: 0 49 62 / 90 696-902.

**Wir freuen uns herzlichst, Sie kennenzulernen.**

-Anzeige-



## DOMICIL AM KLOSTERGARTEN

### Wohlfühlen in familiärer Atmosphäre

# Sie suchen einen Pflegeplatz?

In einer schönen Einrichtung mit genügend und herzlichem Personal sowie einem tollen Freizeitangebot?

Wir haben 60 Einzelzimmer und 5 Doppelzimmer in Wohngruppen bis max. 14 Bewohnern in sehr schöner Lage.

Wir informieren und beraten Sie.



## doreaFAMILIE

**CLEMENS GROSSE**

Einrichtungsleiter



**DOREAFAMILIE ASCHENDORF**  
Hüntestraße 5 | 26871 Aschendorf

t. 04962 90696-902 | f. 04962 90696-599  
m. 0172 6973424

grosse@doreafamilie-aschendorf.de  
[www.doreafamilie-aschendorf.de](http://www.doreafamilie-aschendorf.de)